



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 17. August 2016

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Anhängerfahrverbot L348 Spisser Strasse ab Winter 2016/17

Mit Schreiben vom 10.08.2016 teilt die Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH) mit, dass bereits vor mehreren Jahren eine Sommer- sowie eine Winterverkehrsbeschränkung auf der L348 Spisser Strasse verordnet wurde. Im Winter bestehe ein Fahrverbot für Kraftfahrzeuge mit Anhängern und Sattelkraftfahrzeugen.

Über Ersuchen der Gemeinde Spiss, Pfunds und Samnaun wurde seit Oktober 2007 das Befahren der L348 Spisser Strasse vom 01.11. bis zum 15.04. des darauf folgenden Jahres für Wohnwagenanhänger verboten. Für Kraftfahrzeuge mit anderen Anhängern sowie Sattelkraftfahrzeuge galt dieses Verbot während der Nachtzeit (19.00 Uhr – 07.00 Uhr) und je nach Witterungs- und/oder Strassenverhältnissen auch während der übrigen Tageszeit.

Die Beurteilung dieser Witterungs- und/oder Strassenverhältnisse wurde bisher von der Gemeinde Spiss (Bürgermeister) in Absprache mit der Strassenmeisterei Ried i.O. übernommen, wobei die Kundmachung beim Grenzübergang Spisser Mühle durch die Gemeinde Spiss vorgenommen wurde.

Nach den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen Ende Februar 2016 hat gemäss Schreiben der BH der Bürgermeister der Gemeinde Spiss mitgeteilt, dass er diese Aufgabe in Zukunft nicht mehr übernehmen könne. Auch die Strassenmeisterei Ried i.O. sowie die Polizeiinspektion Pfunds hätten mitgeteilt, dass sie die bisherige sehr flexible Handhabung der Verkehrsregelung aus personellen und standortmässigen Gründen nicht übernehmen können.

Gemäss Schreiben kann auf Grund der bisherigen Mitteilungen die bisher praktizierte und sich bestens bewährte Vorgangsweise bei der Winterverkehrsregelung auf der L348 Spisser Strasse offensichtlich nicht weiter fortgeführt werden. Dies würde jedoch bedeuten, dass auch während des Tages das Fahrverbot für Kfz mit Anhänger sowie Sattel-Kfz aufrecht bleiben würde.

Die BH Landeck erklärt sich bereit, allfällige andere Lösungen mit anderen Partnern zu diskutieren.

Der Gemeindevorstand nimmt das Schreiben der BH Landeck zur Kenntnis.

Für die Gemeinde Samnaun ist es nicht akzeptierbar, dass auf der L348 Spisser Strasse im Winter generell auch während des Tages das Fahrverbot für Kfz mit Anhänger sowie Sattel-Kfz aufrecht bleibt. Nachdem sich die Gemeinde bei Strassenbauprojekten an der Spisser Strasse mit namhaften Beträgen beteiligt hat, ist es sowohl für die Gemeinde Samnaun wie auch für die Samnauner Unternehmer unverständlich, dass im Winter ein Totalverbot für Kraftfahrzeuge mit Anhänger sowie für Sattel-Kfz in Erwägung gezogen wird.

U.a. wird mittlerweile der gesamte Treibstofftransport mit Anhängerzügen durchgeführt.

Der Gemeindevorstand ersucht die BH Landeck, mögliche Lösungen zur Beibehaltung der bisherigen Regelung zu suchen, so dass auch künftig zumindest tagsüber und bei entsprechenden Strassen-/Witterungsverhältnissen das Fahrverbot für Kfz mit Anhänger sowie Sattel-Kfz aufgehoben werden kann.

Der Gemeindevorstand hat bereits Rücksprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Spiss gehalten. Dieser hat seine Unterstützung bei der Suche nach einer Lösung zugesichert. Er hat vorgeschlagen, das Thema an der nächsten Koordinationssitzung Lawinensicherheit, welche Ende Oktober 2016 stattfindet, anzusprechen, da an dieser Sitzung die entsprechenden Stellen anwesend sind.

Allenfalls könnte der Gemeinde Samnaun die Möglichkeit geboten werden, die nötigen Verbots- bzw. Sperrschilde jeweils anzubringen bzw. wieder abzumontieren, dies in Absprache mit der Strassenmeisterei Ried i.O. und der Polizeinspektion Pfunds.

Inserate in den Bezirksblättern Landeck - Zollfreimarketing

Der Gemeindevorstand hat bereits zu einem früheren Zeitpunkt entschieden, dass per Ende August 2016 in den Bezirksblättern Landeck noch einmal ein Inserat geschaltet wird.

Engadin Samnaun hat bereits einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet. Im Inserat wird vor allem das Duty-Free-Shopping in Samnaun beworben. Zudem wird auf die günstigen Treibstoffpreise aufmerksam gemacht.

Der Gemeindevorstand beschliesst aufgrund vom Vorschlag von Engadin Samnaun, dass das Inserat per Ende August 2016 geschaltet werden soll.

Die Kosten für das Inserat betragen CHF 968.46.

Weitere Inserate sind noch für September sowie November 2016 geplant.

Gemäss vorliegender Übersicht von Engadin Samnaun betragen die gesamten Kosten für die Inserate in den Bezirksblättern Landeck im 2016 CHF 5'063.00.

Anstellung Mitarbeiter über ein Arbeits-Integrationsprogramm der Stiftung Öko-Job

Mit E-Mail vom 15.08.2016 teilt der Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, mit, dass ein Mitarbeiter über ein Arbeitsintegrationsprogramm der Stiftung Öko-Job eingestellt werden könnte.

Die Kosten für die Gemeinde betragen nur CHF 25.00 pro geleistetem Arbeitstag. Die Gemeinden dürfen im Rahmen dieses Programmes jeweils kurzfristig selber entscheiden, an welchen Tagen bzw. bis wann die Stellensuchenden für sie arbeiten.

Wie Andri Arquint nach Absprache mit den Vorarbeitern vom Forst-/Werkdienst mitteilt, sind im Herbst noch viele Aufgaben zu erfüllen. Er schlägt vor, dass einem Arbeiter die Möglichkeit geboten wird, ab dem 22.08.2016 bis ca. November 2016 als Angestellter bei der Stiftung Öko-Job beim Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun zu arbeiten.

Da bei einer Beschäftigung über das Programm Öko-Job für die Gemeinde nur geringe Kosten anfallen und aufgrund der noch auszuführenden Arbeit im Herbst 2016 beschliesst der Gemeindevorstand, einem Arbeiter ab dem 22.08.2016 bis ca. November 2016 als Angestellten bei der Stiftung Öko-Job beim Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun zu beschäftigen. Die Kosten für die Gemeinde Samnaun betragen pro Arbeitstag CHF 25.00.

Aushub Sanierung Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe

Im Rahmen der Bauarbeiten beim Projekt «Sanierung Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe» wurde festgestellt, dass rund 1'250 m³ Aushubmaterial anfällt. Aufgrund der Vorschriften der Gemeinde dürfen maximal 500 m³ Aushubmaterial pro Bauherr auf Gemeindegebiet deponiert werden.

Allenfalls kann ein Teil vom Aushubmaterial nach der Aufbereitung wieder in die Strasse Plan da Purscheas eingebracht werden. Sollte dies aus Qualitätsgründen nicht der Fall sein, wird die die 500m³ übersteigende Menge Aushubmaterial im Rahmen von Forstprojekten verwendet (Instandsetzung der Waldstrasse Val da Chierns; Holzlagerplatz entlang der Salantinasstrasse für einen Holzschlag, welcher im Herbst 2016 ausgeführt wird).

Auf die Deponie Jazun werden somit maximal 500 m³ Aushubmaterial eingebracht.

Antrag für Vorstandsmitglied CSEB

Im Vorstand des CSEB ist heute noch kein Mitglied aus Samnaun vertreten. Der 5-köpfige Vorstand des CSEB besteht aus 2 Vertretern der Gemeinde Valsot und je einem Vertreter der Gemeinden Scuol, Zernez und der Fraktion Brail.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass von jeder Gemeinde ein Vertreter im Vorstand des CSEB sein sollte.

Wie der Vorsitzende der Geschäftsleitung des CSEB, Philipp Gunzinger, mitteilte, wird es im 2017 aufgrund der Amtszeitbeschränkung einzelne Wechsel im Vorstand des CSEB geben.

Der Gemeindevorstand beschliesst, beim CSEB den Antrag einzureichen, dass bei einem Wechsel im Vorstand des CSEB im 2017 neu ein Vertreter der Gemeinde Samnaun gewählt wird. Nach Meinung des Gemeindevorstandes ist es gerechtfertigt, dass alle Gemeinden, welche das CSEB bilden, mit einem Vertreter im Vorstand des CSEB vertreten sind. Dies insbesondere auch, weil Samnaun seit dem 01.01.2016 auch im Pflegebereich Teil des CSEB ist.

Offizielle Schlüsselübergabe Pflegegruppe Chalamandrin

Seit dem 01.01.2016 ist die Pflegegruppe Chalamandrin im CSEB integriert.

Am Donnerstag, 25.08.2016 um 17.00 Uhr findet die offizielle Schlüsselübergabe der Pflegegruppe Samnaun statt. An diesem Anlass sind verschiedene Vertreter vom CSEB (u.a. Philipp Gunzinger), der ehemalige Präsident der Betriebskommission (Ludwig Jenal), der bisherige Verantwortliche für die Finanzen (Kurt Westreicher) sowie der Gemeindevorstand Samnaun vertreten.

Festwirtschaftsbewilligung Landfrauenverein "Luis aus Südtirol"

Für den Anlass «Luis aus Südtirol» vom 02.09.2016 sucht der Landfrauenverein Samnaun für die Zeit von 19.00 Uhr – 24.00 Uhr um eine Festwirtschaftsbewilligung an.

Der Anlass findet im Festsaal im Schulhaus Samnaun-Compatsch statt.

Der Gemeindevorstand erteilt dem Landfrauenverein für den 02.09.2016 für die Zeit von 19.00 Uhr – 24.00 Uhr für den Anlass «Luis aus Südtirol» eine Festwirtschaftsbewilligung. Der Anlass findet im Festsaal im Schulhaus Samnaun-Compatsch statt.

Die kantonalen und kommunalen Gesetzesvorschriften sind einzuhalten. Es gilt ein generelles Rauchverbot im ganzen Schulgebäude.

Samnaun, 24.08.2016/sp